

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 78: Schleife (Attack on Titan)

Er stöhnte, als er einen weiteren schweren Kartoffelsack auf seinen Rücken hievte und ihn etwas zurecht rückte. Neben sich machte Eren ein amüsiertes Geräusch und deutete mit einem schiefen Grinsen mit dem Kinn nach rechts. Als Jean seinem Blick folgte, sah er, wie Mikasa einen der Säcke recht unbeeindruckt auf dem Arm zu tragen schien und biss sich leicht auf die Lippe. Es wurmte ihn, dass sie ganz offensichtlich nicht nur im Kampf, sondern auch körperlich so ziemlich allen überlegen war. Zwar auch allen anderen Jungen und nicht nur ihm, aber dennoch, so sollte es nicht sein. In Jeans Vorstellung sollten es die Jungen sein, die mühelos die schweren Lasten der Mädchen tragen und nicht umgekehrt. Mikasa war etwas ganz besonderes, aber manchmal könnte sie ruhig etwas mehr ... Mädchen sein.

Er unterdrückte ein Seufzen und lief los, als der Sack zu rutschen schien. Jean griff schnell um und konnte nicht mehr reagieren, als er spürte, wie sich der Verschluss öffnete und eine Ladung Kartoffeln heraus purzelte, noch ehe er auch nur nachgreifen konnte.

Er fluchte laut und ließ den Sack nach hinten fallen, um weiteres zu verhindern. „Welcher Idiot hat bitte nur eine Schleife gemacht?“, fauchte er und sah Eren an, der überraschenderweise trotz allem seine Last abstellte und ihm wortlos beim Aufsammeln half. Einen sauren Blick bekam er aber trotzdem zurück.

„Ich war es nicht“, knurrte er und ehe Jean etwas darauf erwidern konnte, bückte sich auf einmal Armin auch herunter und flüsterte leise: „Eren ist bis heute schlecht im Schleifen binden, schau auf seine Schuhe.“

Jean runzelte die Stirn, sah zu Armin, der aber vertieft tat und warf einen Blick auf Erens Schuhe. Tatsächlich waren sie nicht wie bei jedem anderen mit einer Schleife gebunden, sondern mit einem Doppelknoten. Er war sich zwar ziemlich sicher, dass das eher eine Gewohnheit sein dürfte, nachdem Eren in der Ausbildung schon mal die Schuhe vom Fuß gefallen waren, aber ... Moment. Schuhe vom Fuß gefallen? Doch nicht, weil er sie nicht gescheit gebunden hatte?

Jean sah ein wenig ungläubig zu Eren, doch der warf ihm als Antwort nur fast eine Kartoffel ins Gesicht und stand wieder auf, griff seinen Sack und lief noch immer stumm weiter. Jean fing das Gemüse gerade noch aus der Luft und blinzelte etwas verwirrt. Aber wer außer Eren war denn blöd genug so einen schweren Sack mit einer Schleife zu versehen? Er sah sich kurz um. Connie war mit ihrem Vorgesetzten drinnen am Putzen und Sasha ...

Gute Frage, wo war sie eigentlich?

Er knotete den Sack diesmal richtig zu und brachte ihn nach drinnen, wo er das Mädchen in der Küche fand, dabei in einem der anderen Vorräte zu wühlen. „Sasha?“ Sie zuckte hart zusammen und drehte sich mit einem Stück Gurke im Mund erschrocken zu ihm um, atmete dann aber aus, als sie ihn erkannte und schluckte schnell. „Erschreck mich doch nicht so. Soll ich heute Abend eine Gemüsesuppe kochen? Die Kartoffeln sind schön mehlig.“

Jean runzelte leicht die Stirn. Dann machte es klick und er knurrte. „Kannst du machen, aber erstmal solltest du lernen einen gescheiten Knoten zu binden. Den nächsten Sack, aus dem du was klaust, darfst du gerne selbst wieder vom Boden aufsammeln ...!“